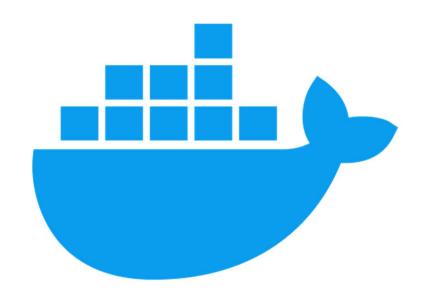
# Modul 321 Skybooker Projektarbeit



Von Tunahan Keser und Yannick Frei Abgabedatum 08.05.2025

## Inhalt

1.	Informieren	3
	1.1 Ausgangslage	3
	1.2 Zielsetzung	3
	1.3 Hilfsmittel und Rahmenbedingungen	3
2.	Planen	4
	2.1 Projektplanung (Gantt-Diagramm)	4
3.	Entscheiden	5
	3.1 Architekturentscheidungen	5
	3.2 Technische Entscheidungen	5
	3.3 Erweiterungen	5
4.	Realisieren	6
	4.1 FlightService (MongoDB)	6
	4.2 BookingService (MS SQL Server)	6
	4.3 AuthService (SQLite)	6
	4.4 Sicherheit	6
	4.5 Containerisierung mit Docker	7
	4.6 Testing	7
5.	Kontrollieren	7
	5.1 Erreichung der Projektziele	7
	5.2 Tests	7
6.	Auswerten	7
	6.1 Fazit	7
	6.2 Lessons Learned	8

#### 1. Informieren

### 1.1 Ausgangslage

Die Plattform *SkyBooker* soll eine globale Flugbuchungs- und Ticketreservierungslösung darstellen. Ziel ist es, Passagieren zu ermöglichen, Flüge von unterschiedlichen Fluggesellschaften zu buchen und diese Buchungen selbst zu verwalten. Um eine hohe Skalierbarkeit und Flexibilität zu erreichen, basiert die Architektur auf Microservices. Jeder Microservice ist zuständig für einen spezifischen Anwendungsbereich und kann unabhängig betrieben und entwickelt werden.

### 1.2 Zielsetzung

Ziel der Projektarbeit ist die vollständige Umsetzung der Anwendung *SkyBooker* unter Einhaltung der vorgegebenen Anforderungen. Dazu gehören insbesondere:

- Erstellung von drei separaten Microservices für Fluginformationen, Buchungen und Benutzerverwaltung
- Anbindung an jeweils geeignete Datenbanksysteme (MongoDB, MS SQL Server, SQLite)
- Sicherung der APIs mittels JWT-Authentifizierung
- Bereitstellung in Docker-Containern
- Ausführliche API-Dokumentation mit Swagger
- Testung mit Postman und automatisierten Unit Tests
- Versionierung und Nachverfolgbarkeit über Git

## 1.3 Hilfsmittel und Rahmenbedingungen

- Entwicklungsumgebung: Visual Studio 2022, VS Code
- Programmiersprache: C# (.NET 8)
- Tools: Docker, Git, Swagger, Postman
- Datenbanken: MongoDB, SQL Server, SQLite
- Zusätzliche Libraries: Serilog, FluentValidation, Entity Framework Core, MongoDB.Driver

Version 1.0

# 2. Planen

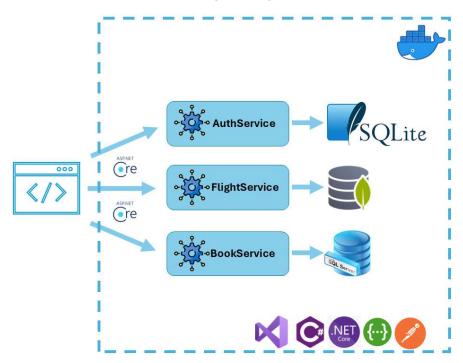
# 2.1 Projektplanung (Gantt-Diagramm)

Arbeitspaket	Verantwortlich	Stu		2.05.2	2025			3.05.2	2025				2025			5.05.2025				6.05.				7.05.2025				8.05.2025			
Informieren		Soll	lst	17:00	18:00	19:00	20:00	17:00	18:00	19:00	20:00	17:00	18:0	19:00	20:00	17:00	18:00	19:00	20:00	17:00	18:04	19,00	20:00	17:00	18:00	19:00	20,00	17:00	18:00	19:00	20:00
Zieldefinition	beide	0,5	1			0		0	-	0	0		-	0		"		-	0		0	-	0	-		0	-		-	0	-
Anforderungsanalyse	beide	1	2																												
Technologie- und Toolwahl	beide	0,5	1																												
Planen																															
Datenbankmodellierung	Tunahan	1	2																												
Architekturentwurf Microservices	Yannick	1	2																												
Entscheiden																															
API-Endpunkte definieren	beide	1	1																												
Sicherheitskonzept JWT	beide	1	1																												
Realisieren																															
FlightService implementieren	Tunahan	2	3																												
BookingService implementieren	Yannick	2	3																												
AuthService implementieren	Deide	2	2																												
Dockerisierung und Compose	Beide	3	3																												
Swagger-Doku erstellen	Beide	1,5	2																												
Kontrollieren																															
Testing and Debugging	Beide	2	3																												
Unit Tests schreiben	Beide	2	2,5																												
Auswerten																															
Präsentation und Live Demo	Beide	0,5	0,5																												
Dokumentation	Beide	3	4																												
Total		23,5	33																												
Beide																															
Tunahan																															
Yannick																															

## 3. Entscheiden

#### 3.1 Architekturentscheidungen

- Microservices: Ermöglichen unabhängige Entwicklung, Skalierung und Deployment
- MongoDB für FlightService: Ideal für schemalose Daten und flexible Flugpläne
- MS SQL Server für BookingService: Robuste Transaktionen und Integrität bei relationalen Daten
- SQLite für AuthService: Leichtgewichtig, ausreichend für Benutzerdaten



## 3.2 Technische Entscheidungen

- JWT: Für sichere Authentifizierung und rollenbasierten Zugriff
- Serilog: Zur Protokollierung wichtiger Systemereignisse
- **Swagger:** Für öffentliche API-Dokumentation
- HTTP-Kommunikation zwischen Services: Validierung der Flugnummern

## 3.3 Erweiterungen

- AO1: Serilog f
  ür Logging in allen Microservices integriert
- AO4: HTTP-Kommunikation zwischen Flight- und BookingService zur Validierung von Flugnummern

## 4. Realisieren

## 4.1 FlightService (MongoDB)

- Endpunkte:
  - o POST /api/flight
  - o GET /api/flight
  - GET /api/flight/{id}
- Felder: flightId, airlineName, source, destination, departure\_time, arrival\_time, available\_seats
- Datenbank: MongoDB Collection "flights"

## 4.2 BookingService (MS SQL Server)

- Endpunkte:
  - o POST /api/booking
  - GET /api/booking
  - o GET /api/booking/{id}
- Validierung: Anzahl Tickets darf Verfügbarkeit nicht übersteigen
- Kommunikation mit FlightService zur Flugnummerprüfung

## 4.3 AuthService (SQLite)

- Endpunkte:
  - o POST /api/register
  - o POST /api/login
- JWT-Ausgabe bei erfolgreichem Login
- Passwortverschlüsselung mit BCrypt

#### 4.4 Sicherheit

- Alle Endpunkte gesichert mit JWT (außer Login/Registrierung)
- Zugriffskontrolle in Middleware integriert

#### 4.5 Containerisierung mit Docker

- Jeder Service in eigenem Container
- Dockerfiles erstellt, Docker Compose für Orchestrierung

#### 4.6 Testing

- Unit Tests: Getrennt je Service implementiert (z.B. xUnit)
- Integrationstests via Postman

#### 5. Kontrollieren

#### 5.1 Erreichung der Projektziele

Alle gesetzten Anforderungen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die drei Microservices wurden vollständig entwickelt und korrekt an die jeweils passende Datenbank angebunden. Die JWT-Authentifizierung funktioniert zuverlässig und schützt die API-Endpunkte angemessen. Auch die Dockerisierung der Services verlief erfolgreich, sodass alle Komponenten containerisiert ausgeführt werden können. Die APIs wurden mit Swagger dokumentiert und durch Integrationstests mit Postman sowie Unit Tests überprüft. Die zusätzlichen Anforderungen, wie Logging mit Serilog und die HTTP-Kommunikation zwischen den Services, wurden ebenfalls realisiert. Das Projekt wurde über ein Git-Repository versioniert und dokumentiert.

#### 5.2 Tests

- Alle API-Endpunkte getestet
- Fehlerbehandlung bei ungültigen Eingaben erfolgreich getestet
- JWT-Token wird korrekt geprüft

## 6. Auswerten

#### 6.1 Fazit

Das Projekt *SkyBooker* konnte erfolgreich innerhalb der geplanten Zeit umgesetzt werden. Die Arbeit mit Microservices führte zu einer klaren Modultrennung. Die JWT-Integration stellte eine wichtige Sicherheitskomponente dar. Besonders wertvoll war das Verständnis von Docker und der Umgang mit unterschiedlichen Datenbanken.

#### 6.2 Lessons Learned

- Microservices bieten grosse Vorteile, benötigen aber gute Planung
- Serilog ist hilfreich für das Logging von Fehlern und Systemereignissen
- Die Validierung über HTTP Clients zwischen Services erfordert gute API-Absprachen
- Docker hat das Deployment erheblich vereinfacht
- Ein Gantt-Diagramm war hilfreich zur Selbstorganisation